



Webocton – ApplicationWatcher Hilfe-Datei

Inhalt:

Webocton – ApplicationWatcher	<i>1</i>
● Inhalt	2
● Lizenz & Information	3
● Anwendung	4
● Listen-Funktionen	5
● Programm-Optionen	6
● Überprüfung	7

Lizenz & Information:

Mit der Benutzung des Programms, welches als Freeware vertrieben wird, erklären Sie sich mit den Lizenz-Bedingungen einverstanden.

Diese sind neben im Programm unter 'About' zu finden.

Das Programm wird kostenfrei zur Verfügung gestellt.

Die Anwendung des Programms erfolgt auf eigene Gefahr und eigene Verantwortung. Weder der Programmautor (Weboc-ton – Benedikt Loepp) noch ein Händler, der dieses Produkt vertreibt, kann für Schäden, die durch die Benutzung des Programms entstehen haftbar gemacht werden.

Der Programmautor sowie die Händler stehen frei von jeglicher Verantwortung über die mit diesem Programm erstellten Dateien.

Das Kopieren und die Weitergabe des Programms sind grundsätzlich erwünscht.

Insbesondere der Vertrieb über CDs von Zeitschriften ist erlaubt.

Dabei ist jedoch immer auf die Vollständigkeit und Unversehrtheit der Original-Dateien zu achten.

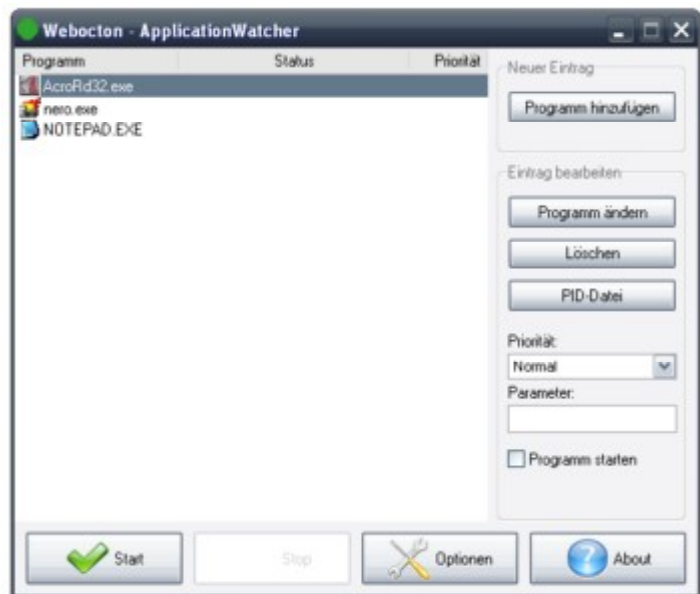
Ein Anspruch auf Support und Hilfestellung durch den Programmautor besteht nicht, allerdings ist dieser bemüht das Programm aktuell zu halten.

E-Mail-Anfragen, Bugreports, Umfrageteilnahmen etc. sind gern gesehen, ebenso wie Postkarten und Briefe.

Falls eine Antwort auf eine Postkarte/einen Brief erfolgen soll, ist ein ausreichend frankierter Rückumschlag beizulegen.

Anwendung:

Mit dem 'Webocton - ApplicationWatcher' Tool lassen sich beliebig viele Programme in einem festgelegten Intervall darauf prüfen, ob sie momentan laufen. Zudem lässt sich die Priorität verteilen und alle Aktionen werden mitgeloggt. Besonders praktisch ist das Tool auf unbeaufsichtigten System, um beispielsweise abgestürzte Programme neu zu starten.



Listen-Funktionen:

Programm hinzufügen

Der erste Schritt nach dem Entpacken des 'ApplicationWatchers' ist, die gewünschten Anwendungen in die Liste mit aufzunehmen, was über den Button 'Programm hinzufügen' geschieht. Dort kann die entsprechende Anwendung mit der Datei-Extension *.exe (oder einer anderen Endung) geladen und hinzugefügt werden. Danach taucht sie in der Liste im Hauptfenster auf.

Programm ändern

Diese Option erlaubt es die Verknüpfung zur Anwendungsdatei einer Programms aus der Liste nachträglich zu ändern.

Programm löschen

Beim Klick auf 'Löschen' oder durch Druck auf 'Entfernen' wird das in der Liste ausgewählte Programm aus dieser entfernt.

PID-Datei auswählen

Wählen Sie mit dem Button 'PID-Datei' eine Datei aus, in der die Prozess-ID eines Programms steht, an Hand welcher bei der Überprüfung die Übereinstimmung mit der Anwendung gecheckt werden kann.

Das ist beispielsweise sinnvoll, wenn mehrere Instanzen einer Anwendung laufen und diese ihre Prozess-ID in eine Datei schreiben. Somit kann mit dieser Datei die richtige Instanz identifiziert werden.

Priorität einstellen

Über die Auswahlbox kann die Prozessor-Priorität eingestellt werden, die der gewählten Anwendung innerhalb von Windows zugewiesen werden soll.

Bei jeder Überprüfung wird die Priorität bei Abweichung umgestellt. Zu beachten ist, dass die Anzeige in der Liste immer die momente Priorität anzeigt, und diese bei Abweichung erst danach geändert wird. Die geänderte Priorität wird somit erst bei der nächsten Überprüfung auch angezeigt.

Parameter angeben

Über dieses Feld kann eingestellt werden, welche Parameter beim Starten der gewählten Anwendung mit übergeben werden sollen.

Programm starten

Ist diese Option aktiviert, wird die gewählte Anwendung automatisch bei jeder Überprüfung neugestartet, falls sie nicht mehr laufen sollte.

Programm-Optionen:

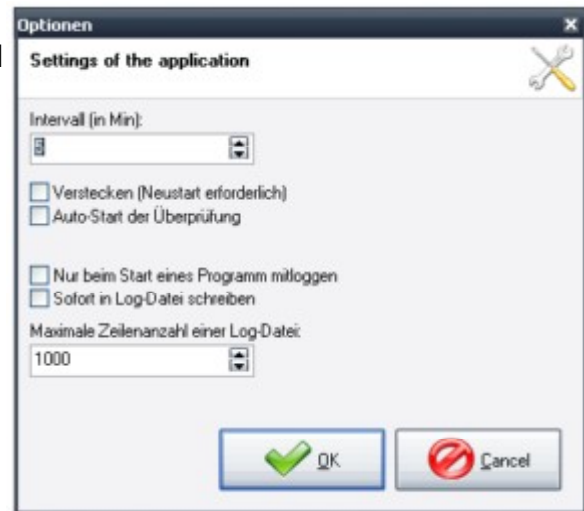
Intervall

Mit dieser Programm-Option kann das Intervall in Minuten eingestellt werden, in dem die Überprüfung durchgeführt werden soll.

Verstecken

Ist diese Option aktiviert, versteckt sich der 'ApplicationWatcher' beim Start des Programms im Hintergrund und lässt sich nur noch manuell (z.B. über den Task-Manager) beenden.

Um diese Option zu nutzen, muss das Programm neugestartet werden.



Auto-Start

Ist die Option 'Auto-Start der Überprüfung' aktiviert, beginnt die Überwachung beim Start des 'ApplicationWatchers' auch ohne Klick auf 'Start'.

Log

Ist die Option 'Nur beim Start eines Programmes mitloggen' aktiviert, werden in die, im Programm-Verzeichnis abgelegten, Log-Dateien nur Einträge gemacht, wenn eine Anwendung automatisch neu gestartet wurde.

Ist die Option deaktiviert, wird außerdem bei jeder Überprüfung eingetragen, dass die Anwendung läuft.

Die Log-Dateien werden bei (standardmäßig) 1000 Zeilen neu angefangen (können also nicht größer werden) und tragen als Datei-Namen eine Kombination aus Datum und Zeit mit der Endung *.dat und können in einem beliebigen Textbearbeitungs-Programm betrachtet werden.

Bei Beendung des 'ApplicationWatchers' wird die Log-Datei ebenfalls abgespeichert. Die maximale Zeilenanzahl der Logdateien lässt sich ebenfalls festlegen.

Aktiviert man die Option 'Sofort in Log-Datei schreiben', wird die Logdatei bei jeder Überprüfung neu geschrieben, ansonsten wird die Datei erst dann geschrieben und gespeichert, wenn die maximale Zeilenanzahl erreicht ist oder die Überprüfung gestoppt bzw. der 'ApplicationWatcher' beendet wird.

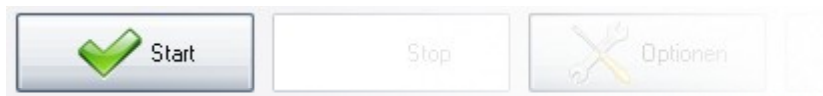
Überprüfung:

Start

Der Druck auf den Button 'Start' beginnt die Überprüfung, während der keine Änderungen an den Listen-Funktionen, also den Einstellungen der gewählten Anwendungen möglich sind.

Ab dem Zeitpunkt zu dem der Button gedrückt wurde, wiederholt sich die Überprüfung in dem eingestellten Intervall und führt die gewählten Aktionen mit den Anwendungen aus der Liste aus.

In der Liste taucht während die Überprüfung läuft der Status (ob dieses läuft) und die momentane Priorität der Anwendung auf.



Stop

Beendet die Überprüfung.

